

Hans Baas - 40 Jahre 1. Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Süßen und Umgebung



Mitgliederversammlung
der NABU Ortsgruppe Süßen und
Umgebung am 14. Januar 2006 im
Gasthaus Hirsch in Süßen



Frau Sonja Wittlinger vom
NABU Landesvorstand und

Herr Wolfgang Lützner,
Bürgermeister der Stadt Süßen,

nahmen als Ehrengäste an der
Veranstaltung teil.



Für Frau Wittlinger war die
Mitgliederversammlung ein
angemessener Rahmen, um Herrn
Hans Baas für seine 40jährige
Tätigkeit als 1. Vorsitzender der
NABU Ortsgruppe Süßen und
Umgebung, die höchste Ehrung
des Naturschutzbundes, das
goldene Ehrenzeichen, zu
verleihen.



Die erworbenen Verdienste für den Naturschutzbund, sind so umfangreich, dass Frau Wittlinger in ihrer Laudatio nur ein paar wenige exemplarisch anführte:

So lag der Schwerpunkt der Aktivitäten bis in die 1980er Jahre bei natur- und vogelkundlichen Führungen. Herr Baas dürfte annähernd 150 derartige Exkursionen organisiert und durchgeführt haben. Darunter auch Reisen an den Neusiedler See, Röhn, Camargue, Unterer Inn, Bodensee, Waghäusel, Eifel, Aischgrund, etc.



Ab den 1980er Jahren konzentrierten sich die Aktivitäten auf die "klassischen Naturschutzaufgaben". Dazu gehörten Krötenschutzaktionen, Artenschutzmaßnahmen und die Landschaftspflege. Herr Baas erkannte sehr früh die Zeichen der Zeit, betrieb Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Dazu gehörten u. a. regionale Ausstellungen zu den Themen Streuobstwiesen, Lebensraum Simonsbach, Vogelschutz ist Umweltschutz, usw. in Süßen, Gingen, Ottenbach und Donzdorf.



Sein großes Ziel war es, ökologisch wertvolle Gebiete zu sichern, um ein großräumiges Biotopverbundsystem aufzubauen. Dieses Vorhaben hat er mit viel Verhandlungsgeschick, Ausdauer, beharrlichem und weitsichtigem Handeln mehr als erreicht. Die Ortsgruppe betreut heute mehr als 15 Biotop gem. § 24a NatSchG oder ausgewiesene Naturdenkmale.



Während seiner gesamten Amtszeit hat sich Herr Baas sehr stark für die Belange der Jugend eingesetzt, er unterstützte den Aufbau der Jugendgruppe und verhalf ihr zu einer angemessenen Räumlichkeit.



Für Frau Baas kam die Ehrung ihres Mannes völlig überraschend.



Besonders freute sie sich über ein kleines Blumenarrangement und eine Einladung zum Essen (zusammen mit ihrem Mann) als Anerkennung für die stete Unterstützung der Arbeit ihres Mannes



Herr Bürgermeister Wolfgang Lützner gratulierte Herrn Baas für die ihm zu Teil gewordene Ehrung und bedankte sich bei ihm für die langjährige und gute Zusammenarbeit in Fragen des Naturschutzes. Da die Stadt selbst kein entsprechendes Fachpersonal habe, sei sie auf die Hilfe Ehrenamtlicher angewiesen.



Im Anschluss an den offiziellen Teil berichtete Wolfgang Lissak über das europäische Schutzgebietsnetz "Natura 2000 - Konsequenzen für unsere Naturschutzarbeit"